

Allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

Teil 2 – Absolventen/Abgänger

Schuljahr 2022/23

(korrigierte Ausgabe)

Kennziffer: B1132 2022 00

Herausgabe: 16. Dezember 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Kapitel 1	Landesergebnisse
Tabelle 1.1	Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten 5
Tabelle 1.2	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen 7
Tabelle 1.3	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Geburtsjahren und Abschlussarten 8
Tabelle 1.4	Absolventen/Abgänger mit sonderpädagogischer Förderung nach Förderschwerpunkt und Abschlussart im Zeitvergleich 9
Tabelle 1.5	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 mit sonderpädagogischer Förderung nach Abschluss-, Schularten, Förderschwerpunkt und Geschlecht 10
Tabelle 1.6	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Arbeitsamtsbezirken und Abschlussarten 11
Grafiken	<i>Absolventen/Abgänger 2023 nach Abschlussarten</i> 11
	<i>Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten</i> 11
Tabelle 1.7	Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen im Zeitvergleich 12
Kapitel 2	Ergebnisse nach Kreisen
Tabelle 2.1	Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Abschlussarten und Geschlecht 13
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Angaben zu den Absolventen/Abgängern aus dem Schuljahr 2022/23 sowie zu den Nicht-schülerprüfungen im Schuljahr 2022/23.

Einbezogen wurden 481 öffentliche Schulen und 81 private Schulen.

Gesetzliche Grundlagen

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462)
- Landesstatistikgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LStatG M-V) vom 28. Februar 1994 (GVOBl. M-V S. 347)
- Verordnung über die Durchführung von Statistiken an allgemein bildenden und beruflichen Schulen (Schulstatistikverordnung – SchulstatVO M-V)

Der Statistische Bericht "Allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern" erscheint ab 2021 in zwei zeitlich voneinander getrennten Ausgaben:

- Teil 1 enthält Angaben zu Schülern und
- Teil 2 enthält Angaben zu den Absolventen/Abgängern allgemeinbildender Schulen für das jeweilige Schuljahr.

Erläuterungen

Rechtlicher Status der Schulen

Öffentliche Schulen sind staatliche Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

Schulen in freier Trägerschaft werden als Ersatz- oder Ergänzungsschulen von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, nach Landesrecht jedoch nicht vom Land und von den Gemeinden oder Gemeindeverbänden errichtet und betrieben.

Schularten der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützt die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule** wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigem Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wurde durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur Berufsreife bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Eine besondere Würdigung erhält die Leistung eines Prüflings, wenn der Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht wird. Dieser wird dann auf dem Zeugnis als Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife ausgewiesen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Haupt- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als Schulart mit mehreren Bildungsgängen.

Gymnasien umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasst in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

Die **kooperative Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der kooperativen Gesamtschule sind nach der Orientierungsstufe der zur Berufsreife und der zur Mittleren Reife führende Bildungsgang der Regionalen Schule sowie der gymnasiale Bildungsgang in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 pädagogisch und organisatorisch in einer Schule verbunden. Klassen und Schüler werden entsprechend in den genannten

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Entsprechend gibt es Schulen mit dem Förderschwerpunkt:

1. Lernen,
2. Hören,
3. körperliche und motorische Entwicklung,
4. emotionale und soziale Entwicklung,
5. Sprache,
6. Sehen,
7. geistige Entwicklung,
8. Unterricht kranker Schüler.

Die Förderschulen stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Die **Waldorfschule** (auch Freie Waldorfschule) ist eine private Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 13 als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führt. Die Jahrgangsstufe 13 bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Das **Abendgymnasium** vermittelt in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der Erwachsenen aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit sowie ein Alter von mindestens 19 Jahren.

Jahrgangsstufen kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (= 1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt. Schüler verschiedener Jahrgangsstufen, die aus schulorganisatorischen Gründen in einer Klasse zusammengefasst werden, bilden eine Jahrgangsstufen übergreifende Klasse.

Absolventen/Abgänger sind Schüler der allgemeinbildenden Schulen, die im Verlauf oder am Ende eines Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Abgänger der allgemeinbildenden Schulen sind Schüler des Berichtsschuljahres, die die Schulart ohne Berufsreife verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind.

Daten für Abgänger ohne Berufsreife beinhalten auch Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Abschlussarten

Ohne Abschluss: Schüler, die im Berichtsschuljahr die Schulart ohne Hauptschulabschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind.

Förderschulabschluss: Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Berufsreife: Der erfolgreiche Besuch der 9. Jahrgangsstufe führt zur Berufsreife.

Mittlere Reife: Der erfolgreiche Besuch der 10. Jahrgangsstufe und das Absolvieren einer Abschlussprüfung führen zur Mittleren Reife. Gleichzeitig ermöglicht sie auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen.

Qualifizierte Mittlere Reife: Eine besondere Würdigung erhält die Leistung eines Prüflings, wenn der Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht wird. Dieser wird dann auf dem Zeugnis als Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife ausgewiesen.

Fachhochschulreife schulischer Teil: Wer die Schule ohne den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife verlässt und die Voraussetzungen für die Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife erfüllt, erhält von der Schule eine Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

Die Feststellung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann frühestens nach dem Besuch von zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erfolgen.

Allgemeine Hochschulreife: Mit der Allgemeinen Hochschulreife erwerben die Schüler die Zugangsberechtigung zu allen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Das bestandene Abitur berechtigt auch zu einem Studium im Ausland.

Nichtschülerprüfungen werden von Personen abgelegt, die nicht Schüler der berichtenden Schule, mindestens 16 bzw. 18 Jahre

Mehr zum Thema

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesellschaft-&-Staat/Bildung-und-Kultur>

Weitere Daten zum Themenbereich enthält das Statistische Jahrbuch, Kapitel 4 – Bildung & Kultur:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Qualitätsberichte des Statistischen Bundesamtes zum Thema finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/einfuehrung.html>

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten ¹⁾							
Lfd. Nr.	Schuljahr	Absolventen/ Abgänger	Davon						
			allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	Mittlere Reife	darunter: Qualifizierte Mittlere Reife	Berufsreife	Förderschulabschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Allgemeinbildende Schulen insgesamt							
1	1992/93	22.141	4.571	-	11.284	x	3.768	934	1.584
2	1993/94	26.194	5.563	-	13.163	x	4.316	1.129	2.023
3	1994/95	27.651	6.533	47	13.321	x	4.893	1.251	1.606
4	1995/96	29.563	6.609	267	14.140	x	5.746	1.161	1.640
5	1996/97	29.261	6.823	272	13.632	x	5.837	1.054	1.643
6	1997/98	28.301	6.485	344	13.035	x	5.681	1.209	1.547
7	1998/99	28.359	6.251	392	12.779	x	5.966	1.197	1.774
8	1999/00	28.543	6.425	426	12.819	x	5.750	1.275	1.848
9	2000/01 ²⁾	22.525	343	141	13.022	x	5.943	1.337	1.739
10	2001/02	26.806	5.641	257	12.892	x	5.130	1.357	1.529
11	2002/03	25.670	5.542	259	12.501	x	4.699	1.338	1.331
12	2003/04	24.848	5.677	235	12.045	x	4.438	1.396	1.057
13	2004/05	23.540	5.739	271	10.896	x	4.086	1.392	1.156
14	2005/06	23.738	6.129	305	10.390	x	4.146	1.413	1.355
15	2006/07	20.062	6.228	265	8.615	x	2.841	1.133	980
16	2007/08 ³⁾	20.806	10.969	471	5.663	x	1.640	1.144	919
17	2008/09	13.009	5.237	412	4.377	x	1.366	957	660
18	2009/10	10.486	3.666	328	3.870	x	1.188	945	489
19	2010/11	9.452	3.092	294	3.678	x	1.043	910	435
20	2011/12	10.184	3.332	381	4.048	x	1.157	882	384
21	2012/13	10.366	3.328	391	4.313	x	1.179	721	434
22	2013/14	10.896	3.678	448	4.478	x	1.331	493	468
23	2014/15	11.826	4.248	431	4.620	x	1.527	558	442
24	2015/16	12.446	4.479	498	4.677	x	1.617	575	600
25	2016/17	12.737	4.582	566	4.766	x	1.690	505	628
26	2017/18	13.395	4.870	594	4.980	x	1.757	523	671
27	2018/19	13.247	4.707	622	4.986	x	1.707	520	705
28	2019/20	12.707	4.758	620	5.111	x	1.299	487	432
29	2020/21	13.245	4.522	631	5.441	x	1.576	429	646
30	2021/22	13.780	4.553	768	5.326	x	1.726	561	846
31	2022/23	14.104	4.411	731	5.632	167	1.929	608	793

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten ¹⁾							
Lfd. Nr.	Schuljahr	Absolventen/ Abgänger	Davon						
			allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	Mittlere Reife	darunter: Qualifizierte Mittlere Reife	Berufsreife	Förderschulabschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Ausländer						
32	1992/93	12	-	-	4	x	1	-	7
33	1993/94	17	2	-	9	x	2	-	4
34	1994/95	35	5	1	17	x	7	-	5
35	1995/96	35	4	-	9	x	17	1	4
36	1996/97	42	10	1	12	x	13	-	6
37	1997/98	46	6	-	14	x	14	-	12
38	1998/99	107	34	-	28	x	19	1	25
39	1999/00	101	42	10	17	x	15	-	17
40	2000/01 ²⁾	62	2	-	26	x	17	-	17
41	2001/02	126	32	4	43	x	23	2	22
42	2002/03	130	35	2	48	x	15	1	29
43	2003/04	194	49	3	75	x	33	3	31
44	2004/05	108	14	-	44	x	27	4	19
45	2005/06	144	50	-	43	x	23	4	24
46	2006/07	152	52	1	44	x	26	9	20
47	2007/08 ³⁾	206	83	9	64	x	21	8	21
48	2008/09	202	78	17	52	x	24	9	22
49	2009/10	210	87	4	60	x	25	12	22
50	2010/11	227	75	13	67	x	31	22	19
51	2011/12	235	79	5	96	x	29	14	12
52	2012/13	215	74	6	69	x	29	15	22
53	2013/14	234	90	20	68	x	26	10	20
54	2014/15	277	109	17	89	x	39	6	17
55	2015/16	328	99	12	105	x	59	6	47
56	2016/17	432	143	14	115	x	74	3	83
57	2017/18	568	143	21	148	x	109	11	136
58	2018/19	616	128	27	205	x	124	11	121
59	2019/20	557	177	34	209	x	67	14	56
60	2020/21	672	182	26	273	x	99	17	75
61	2021/22	724	171	40	266	x	105	22	120
62	2022/23	764	165	40	244	4	165	27	123

Kapitel 1		Landesergebnisse													
Tabelle 1.2		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen 1)													
Lfd. Nr.	Jahrgangs- stufe	Absolventen/ Abgänger		Davon											
				Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen 4)		Gymnasium		integrierte Gesamtschule		Waldorfschule		Förderschule		Abend- gymnasium	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		Ohne Abschluss													
1	6	5	1	4	1	-	-	-	-	-	-	1	-	x	x
2	7	38	15	36	15	-	-	-	-	-	-	2	-	x	x
3	8	307	121	244	104	3	2	12	5	-	-	48	10	x	x
4	9	441	184	296	130	3	1	59	26	-	-	83	27	x	x
5	10	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	x	x
6	Zusammen	793	321	580	250	6	3	71	31	2	-	134	37	x	x
		Förderschulabschluss													
7	9	393	151	19	9	x	x	-	-	x	x	374	142	x	x
8	Berufsbildungs- stufe FöG 5)	215	85	x	x	x	x	x	x	x	x	215	85	x	x
9	Zusammen	608	236	19	9	x	x	-	-	x	x	589	227	x	x
		Berufsreife													
10	9	1.497	573	1.056	390	5	4	111	50	x	x	325	129	x	x
11	10	428	215	346	176	31	18	46	20	x	x	5	1	x	x
12	12	4	2	x	x	-	-	-	-	4	2	x	x	x	x
13	Zusammen	1.929	790	1.402	566	36	22	157	70	4	2	330	130	x	x
		Mittlere Reife													
14	10	5.456	2.617	4.583	2.212	233	125	592	259	x	x	48	21	x	x
15	11	141	75	x	x	117	60	24	15	x	x	x	x	x	x
16	12	30	12	x	x	15	6	-	-	15	6	x	x	x	x
17	13	5	4	x	x	-	-	x	x	5	4	x	x	x	x
18	Zusammen	5.632	2.708	4.583	2.212	365	191	616	274	20	10	48	21	x	x
		darunter: Qualifizierte Mittlere Reife													
19	10	167	113	143	99	6	4	13	8	x	x	5	2	x	x
20	Zusammen	167	113	143	99	6	4	13	8	x	x	5	2	x	x
		Fachhochschulreife (schulischer Teil)													
21	11	342	179	x	x	305	159	37	20	x	x	x	x	x	x
22	12	382	186	x	x	347	172	26	12	x	x	x	x	9	2
23	13	7	2	x	x	1	-	x	x	-	-	x	x	6	2
24	Zusammen	731	367	x	x	653	331	63	32	-	-	x	x	15	4
		Allgemeine Hochschulreife													
25	12	4.261	2.424	x	x	3.936	2.249	325	175	x	x	x	x	x	x
26	13	150	65	x	x	74	27	x	x	38	19	x	x	38	19
27	Zusammen	4.411	2.489	x	x	4.010	2.276	325	175	38	19	x	x	38	19
		Insgesamt													
28	Insgesamt	14.104	6.911	6.584	3.037	5.070	2.823	1.232	582	64	31	1.101	415	53	23

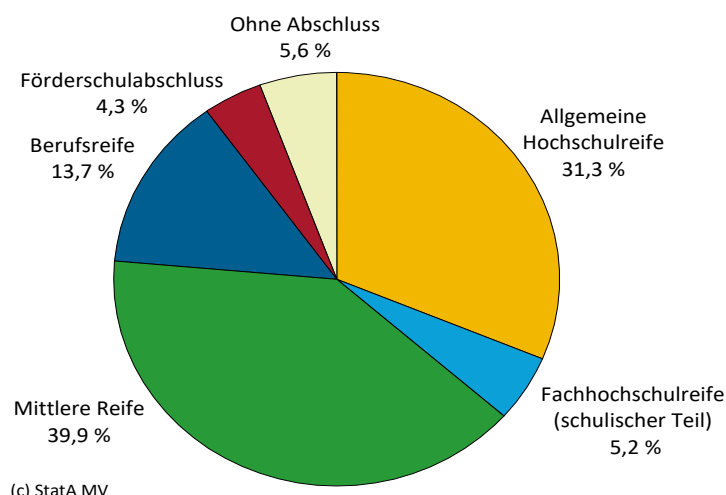
Kapitel 1		Landesergebnisse															
Tabelle 1.3		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Geburtsjahren und Abschlussarten 1)															
Lfd. Nr.	Merkmal	Absolventen/ Abgänger		Davon													
				allgemeine Hochschulreife		Fachhochschulreife (schulischer Teil)		Mittlere Reife		darunter: Qualifizierte Mittlere Reife		Berufsunreife		Förderschulabschluss		ohne Abschluss	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Insgesamt	14.104	6.911	4.411	2.489	731	367	5.632	2.708	167	113	1.929	790	608	236	793	321
	1999 und früher	37	13	25	10	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	10	8	8	7	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	16	5	9	3	2	-	2	2	-	-	-	-	3	-	-	-
	2002	52	28	34	20	9	2	3	1	-	-	1	1	5	4	-	-
	2003	472	206	339	147	80	33	22	13	1	-	10	3	18	9	3	1
	2004	2.923	1.531	2.263	1.241	244	113	203	79	3	3	80	44	112	42	21	12
	2005	3.479	1.837	1.712	1.047	292	165	921	415	16	9	374	138	113	47	67	25
	2006	4.127	1.873	20	13	90	50	2.798	1.322	85	56	803	331	154	48	262	109
	2007	2.719	1.287	1	1	-	-	1.682	876	62	45	546	215	159	69	331	126
	2008 und später	269	123	-	-	-	-	1	-	-	-	115	58	44	17	109	48
12	Zusammen	12.774	6.271	3.678	2.108	660	333	5.248	2.533	158	107	1.884	772	532	205	772	320
	1999 und früher	37	13	25	10	12	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	10	8	8	7	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2001	11	5	7	3	1	-	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-
	2002	43	24	27	17	8	2	3	1	-	-	1	1	4	3	-	-
	2003	380	166	265	114	72	30	18	11	1	-	10	3	14	7	1	1
	2004	2.466	1.311	1.897	1.053	226	108	183	73	3	3	73	39	69	26	18	12
	2005	3.069	1.630	1.433	894	262	146	859	396	16	9	362	133	92	36	61	25
	2006	3.922	1.784	15	9	77	43	2.633	1.249	81	53	791	327	149	47	257	109
	2007	2.572	1.209	1	1	-	-	1.550	801	57	42	535	213	159	69	327	125
	2008 und später	264	121	-	-	-	-	-	-	-	-	112	56	44	17	108	48

Kapitel 1		Landesergebnisse									
Tabelle 1.4		Absolventen/Abgänger mit sonderpädagogischer Förderung nach Förderschwerpunkt und Abschlussart im Zeitvergleich ¹⁾									
Lfd. Nr.	Merkmal	Schuljahr									
		2005/06	2010/11	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Insgesamt	2.144	1.270	1.370	1.411	1.398	1.411	1.272	1.306	1.382	1.419
		Nach Förderschwerpunkt									
2	Lernen	1.532	854	777	824	762	761	729	684	743	801
3	Sehen	16	4	12	10	14	10	12	14	14	16
4	Hören	38	23	48	51	60	64	53	61	58	56
5	Körperliche und motorische Entwicklung	101	57	72	69	96	69	71	77	93	71
6	Emotionale und soziale Entwicklung	184	119	244	281	264	268	218	297	256	259
7	Sprache	22	2	4	8	7	7	1	8	4	-
8	Geistige Entwicklung	251	211	213	168	195	232	188	165	214	216
		Nach Abschlussart									
9	ohne Abschluss	264	135	177	189	155	177	151	189	201	216
10	Förderschulabschluss	1.413	910	571	504	522	518	482	427	560	607
11	Berufsreife	390	147	479	550	518	504	473	454	453	420
12	Mittlere Reife	75	73	126	155	180	185	148	208	146	150
13	darunter: Qualifizierte Mittlere Reife	x	x	x	x	x	x	x	x	x	6
14	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	-	-	1	2	2	4	4	2	4	3
15	Hochschulreife	2	5	16	11	21	23	14	26	18	23

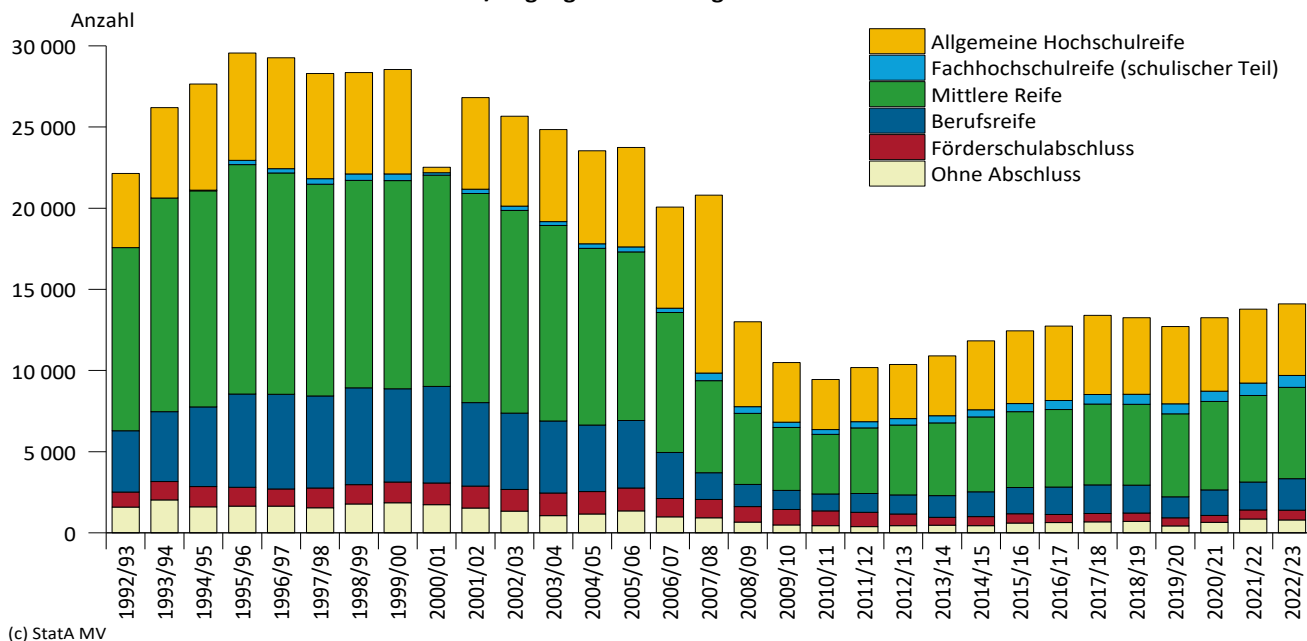
Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.5		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 mit sonderpädagogischer Förderung nach Abschluss-, Schularten, Förderschwerpunkt und Geschlecht 1)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Darunter weiblich	Nach Schularten				
				Schulart mit mehreren Bildungsgängen 4)	Gymnasien	integrierte Gesamtschulen	Waldorfschule	Förderschulen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Ohne Abschluss	216	62	68	-	14	-	134
2	Lernen	109	43	23	-	4	-	82
3	Sehen	1	1	-	-	-	-	1
4	Hören	3	-	2	-	-	-	1
5	Körperliche und motorische Entwicklung	4	2	2	-	-	-	2
6	Emotionale und soziale Entwicklung	98	16	40	-	10	-	48
7	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
8	Geistige Entwicklung	1	-	1	-	-	-	-
9	Förderschulabschluss	607	235	18	x	-	x	589
10	Lernen	376	143	18	x	-	x	358
11	Sehen	1	-	-	x	-	x	1
12	Hören	-	-	-	x	-	x	-
13	Körperliche und motorische Entwicklung	15	7	-	x	-	x	15
14	Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	x	-	x	-
15	Sprache	-	-	-	x	-	x	-
16	Geistige Entwicklung	215	85	-	x	-	x	215
17	Berufsreife	420	151	65	-	25	-	330
18	Lernen	314	131	19	-	7	-	288
19	Sehen	6	1	1	-	1	-	4
20	Hören	10	3	2	-	-	-	8
21	Körperliche und motorische Entwicklung	11	3	3	-	-	-	8
22	Emotionale und soziale Entwicklung	79	13	40	-	17	-	22
23	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
24	Mittlere Reife	150	50	71	3	28	-	48
25	Lernen	2	-	1	-	1	-	-
26	Sehen	5	1	2	-	-	-	3
27	Hören	39	18	19	-	5	-	15
28	Körperliche und motorische Entwicklung	33	15	5	-	2	-	26
29	Emotionale und soziale Entwicklung	71	16	44	3	20	-	4
30	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
31	darunter: Qualifizierte Mittlere Reife	6	2	1	-	-	-	5
32	Lernen	-	-	-	-	-	-	-
33	Sehen	1	1	-	-	-	-	1
34	Hören	1	-	-	-	-	-	1
35	Körperliche und motorische Entwicklung	3	1	-	-	-	-	3
36	Emotionale und soziale Entwicklung	1	-	1	-	-	-	-
37	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
38	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	3	-	x	3	-	-	x
39	Lernen	-	-	x	-	-	-	x
40	Sehen	-	-	x	-	-	-	x
41	Hören	1	-	x	1	-	-	x
42	Körperliche und motorische Entwicklung	1	-	x	1	-	-	x
43	Emotionale und soziale Entwicklung	1	-	x	1	-	-	x
44	Sprache	-	-	x	-	-	-	x
45	Hochschulreife	23	11	x	17	6	-	x
46	Lernen	-	-	x	-	-	-	x
47	Sehen	3	1	x	3	-	-	x
48	Hören	3	2	x	2	1	-	x
49	Körperliche und motorische Entwicklung	7	4	x	5	2	-	x
50	Emotionale und soziale Entwicklung	10	4	x	7	3	-	x
51	Sprache	-	-	x	-	-	-	x
52	Insgesamt	1.419	509	222	23	73	-	1.101

Kapitel 1		Landesergebnisse					
Tabelle 1.6		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Arbeitsamtsbezirken und Abschlussarten ¹⁾					
Lfd. Nr.	Abschlussart	Absolventen/ Abgänger	Davon Arbeitsamtsbezirk				
			Greifswald	Neubranden- burg	Rostock	Schwerin	Stralsund
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	14.104	2.016	2.400	3.648	4.180	1.860
2	allgemeine Hochschulreife	4.411	612	733	1.283	1.316	467
3	Fachhochschulreife	731	97	130	195	221	88
4	(schulischer Teil)	5.632	759	996	1.423	1.607	847
5	Mittlere Reife	167	28	26	35	40	38
6	darunter: Qualifizierte Mittlere	1.929	316	286	428	605	294
7	Reife	608	110	124	109	214	51
8	ohne Abschluss	793	122	131	210	217	113

Absolventen/Abgänger 2023 nach Abschlussarten



Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten



Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.7		Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Schuljahr Abschlussart	Insgesamt	Weiblich	Davon mit					
				Berufsreife		Mittlere Reife		Hochschulreife	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2002/03	260	92	188	69	72	23	-	-
2	2003/04	270	92	137	37	133	55	-	-
3	2004/05	267	90	146	47	112	38	9	5
4	2005/06	616	243	334	117	282	126	-	-
5	2006/07	279	110	188	66	91	44	-	-
6	2007/08	315	107	195	62	112	43	8	2
7	2008/09	320	131	235	90	84	40	1	1
8	2009/10	363	132	309	104	53	28	1	-
9	2010/11	105	38	96	33	8	5	1	-
10	2011/12	181	73	164	69	16	4	1	-
11	2012/13	187	62	166	53	20	9	1	-
12	2013/14	163	67	130	55	30	11	3	1
13	2014/15	185	74	165	61	20	13	-	-
14	2015/16	117	48	94	41	23	7	-	-
15	2016/17	112	44	92	35	20	9	-	-
16	2017/18	144	63	140	61	4	2	-	-
17	2018/19	110	42	89	28	20	13	1	1
18	2019/20	121	53	89	40	25	10	7	3
19	2020/21	98	47	74	38	24	9	-	-
20	2021/22	126	55	99	44	27	11	-	-
21	2022/23	81	36	62	26	18	9	1	1

Kapitel 2			Kreisergebnisse							
Tabelle 2.1			Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Abschlussarten und Geschlecht ¹⁾							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Geschlecht	Absol- venten/ Abgänger	Davon						
				allgemeine Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	Mittlere Reife	darunter: Qualifizier- te Mittlere Reife	Berufs- reife	Förder- schul- abschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			Allgemeinbildende Schulen insgesamt							
1	Mecklenburg-Vorpommern	insgesamt	14.104	4.411	731	5.632	167	1.929	608	793
2		weiblich	6.911	2.489	367	2.708	113	790	236	321
3	Rostock	zusammen	1.753	736	96	558	13	192	37	134
4		weiblich	860	395	49	265	7	83	17	51
5	Schwerin	zusammen	1.040	441	54	313	4	131	36	65
6		weiblich	526	240	31	146	1	65	14	30
7	Mecklenburgische Seenplatte	zusammen	2.400	733	130	996	26	286	124	131
8		weiblich	1.206	425	61	511	23	112	42	55
9	<i>darunter Neubrandenburg</i>	zusammen	759	287	51	257	1	79	29	56
10		weiblich	382	173	21	124	1	33	11	20
11	Landkreis Rostock	zusammen	1.895	547	99	865	22	236	72	76
12		weiblich	923	304	43	418	16	99	29	30
13	Vorpommern-Rügen	zusammen	1.860	467	88	847	38	294	51	113
14		weiblich	909	265	47	407	26	115	24	51
15	<i>darunter Stralsund</i>	zusammen	571	191	35	198	7	76	14	57
16		weiblich	275	101	21	91	5	28	8	26
17	Nordwestmecklenburg	zusammen	1.392	393	72	574	18	240	64	49
18		weiblich	688	234	35	266	13	114	21	18
19	<i>darunter Wismar</i>	zusammen	367	129	19	106	8	82	17	14
20		weiblich	193	70	11	53	7	49	5	5
21	Vorpommern-Greifswald	zusammen	2.016	612	97	759	28	316	110	122
22		weiblich	930	333	48	349	16	109	45	46
23	<i>darunter Greifswald</i>	zusammen	540	212	23	169	11	65	29	42
24		weiblich	254	107	9	83	6	30	16	9
25	Ludwigslust-Parchim	zusammen	1.748	482	95	720	18	234	114	103
26		weiblich	869	293	53	346	11	93	44	40

Kapitel 2			Kreisergebnisse							
Tabelle 2.1			Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2022/23 nach Abschlussarten und Geschlecht ¹⁾							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Geschlecht	Absol- venten/ Abgänger	Davon						
				allgemeine Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	Mittlere Reife	darunter: Qualifizier- te Mittlere Reife	Berufs- reife	Förder- schul- abschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Öffentliche allgemeinbildende Schulen										
27	Mecklenburg-Vorpommern	zusammen	12.774	3.678	660	5.248	158	1.884	532	772
28		weiblich	6.271	2.108	333	2.533	107	772	205	320
29	Rostock	zusammen	1.346	442	66	484	11	189	33	132
30		weiblich	647	234	35	229	6	82	16	51
31	Schwerin	zusammen	792	287	41	248	4	123	31	62
32		weiblich	401	165	21	113	1	61	11	30
33	Mecklenburgische Seenplatte	zusammen	2.216	610	120	955	26	282	118	131
34		weiblich	1.117	356	57	497	23	111	41	55
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	zusammen	628	197	41	228	1	77	29	56
36		weiblich	320	123	17	116	1	33	11	20
37	Landkreis Rostock	zusammen	1.760	498	93	808	20	232	54	75
38		weiblich	873	286	41	399	15	96	21	30
39	Vorpommern-Rügen	zusammen	1.722	431	83	773	38	282	41	112
40		weiblich	847	246	44	374	26	111	22	50
41	<i>darunter Stralsund</i>	zusammen	525	177	34	170	7	73	14	57
42		weiblich	256	96	20	79	5	27	8	26
43	Nordwestmecklenburg	zusammen	1.378	393	72	574	18	240	50	49
44		weiblich	681	234	35	266	13	114	14	18
45	<i>darunter Wismar</i>	zusammen	362	129	19	106	8	82	12	14
46		weiblich	192	70	11	53	7	49	4	5
47	Vorpommern-Greifswald	zusammen	1.823	535	90	686	23	302	101	109
48		weiblich	839	294	47	309	12	104	39	46
49	<i>darunter Greifswald</i>	zusammen	388	160	16	112	7	51	20	29
50		weiblich	185	82	8	51	3	25	10	9
51	Ludwigslust-Parchim	zusammen	1.737	482	95	720	18	234	104	102
52		weiblich	866	293	53	346	11	93	41	40

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Schüler, die nach dem Erwerb der Mittleren Reife aus dem Regionalschulbildungsgang der Sekundarstufe I in einen gymnasialen Bildungsgang der Sekundarstufe II wechseln.
- 2) Einführung der 13. Jahrgangsstufe zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife.
Dadurch verließen nur wenige Schüler das allgemeinbildende Schulsystem mit allgemeiner Hochschulreife.
- 3) Doppelter Abiturjahrgang aufgrund der Rückkehr zum Abitur nach zwölf Schuljahren.
- 4) Siehe Erläuterungen.
- 5) Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.